

erster Todestag...

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 29. September 2009 21:30

Hallo, kann mir vielleicht jemand helfen?

Ich bin seit Sommerferien in einer neuen Schule, habe ein drittes Schuljahr übernommen.

Nun habe ich vor wenigen Minuten einen Anruf von meiner Pflegschaftsvorsitzenden bekommen mit dem Hinweis, dass morgen der erste Todestag von der Mutter eines Schülers (durch Autounfall) ist .

Meint ihr, von mir wird etwas erwartet?

Soll ich etwas tun??

Bis jetzt haben wir es in der Klasse nicht thematisiert, weil der Junge das bis jetzt auch nicht wollte...

Und nun??

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 29. September 2009 21:34

Ich würde da an deiner Stelle gar nichts machen. Schon gar nicht mit allen. Du wirst schon merken, wenn es dem betroffenen Kind nicht gut geht und kannst dann mit ihm sprechen.

Das wäre mein Tipp.

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 29. September 2009 21:44

Danke für deine - so schnelle!! - Antwort!

Bin jetzt doch beruhigt, ist wirklich besser, nichts zu machen.

Mal schauen, was der kleine so sagt...

Beitrag von „joy80“ vom 29. September 2009 21:49

oh, das ist sicherlich schwierig für alle beteiligten. ich würde dir raten, dass du morgen besonders sensibel für dieses kind bist: wie verhält er sich? was sagt er (oder eben auch nicht)? wenn du das gefühl hast, dass du dem kind etwas sagen möchtest, dann versuche es in einem ruhigen moment außerhalb der klasse.

aus eigener erfahrung weiß ich, dass "außenstehende" sich oft mehr gedanken machen, als der betroffene selbst...

falls das kind sich morgen ein stück weit öffnet und dir was erzählt, kannst du ja auch vorschlagen, dass ihr eine kerze für seine mama anzündet. aber ich würde ihm nichts aufdrängen.